

sein Werk. Da Wilhelm am 12. September 1317 zum Kardinalbischof der Sabina aufstieg und Tholomeus diese neue Würde seines Gönners sicher nicht verschwiegen hätte, muß die Dedikation der HE zwischen dem 23. 12. 1312 und dem 12. 9. 1317 erfolgt sein⁸²). Im Testament des Kardinals wird die Kirchengeschichte jedoch nicht erwähnt⁸³).

Nun könnte der Text der HE lange vor der Abfassung des Widmungsbriefes abgeschlossen gewesen sein, zumal ein so umfangreiches Werk wie die HE nur das Ergebnis jahrelanger Bemühungen gewesen sein wird. Es gilt daher zunächst festzustellen, bis wann der Autor an seiner *Historia* gearbeitet hat.

Auch zur Beantwortung dieser Frage hat A. Dondaine Wesentliches beigesteuert⁸⁴). Eine Reihe von Angaben in der *Historia Ecclesiastica nova* lassen eine Fixierung des terminus post quem zu: 1. XXIV, 14 (Muratori¹ 11, 1191E): Egidius Romanus wird als Bischof von Bourges erwähnt, der Text dieser Passage datiert also nach dem 25. 4. 1295⁸⁵). 2. XXIV, 14 (Muratori¹ 11, 1191E, 10): Ludwig IX. von Frankreich wird Ludwig der Heilige genannt, das kann erst nach dem 11. 8. 1297 geschehen sein⁸⁶), sofern man die Sanktität mit der Kanonisation beginnen läßt. 3. Die Promulgation des Liber Sextus wird mehrfach vorausgesetzt, diese Stellen sind deshalb nach dem 3. 3. 1298 redigiert worden⁸⁷). 4. XXIII, 11 (Muratori¹ 11, 1170E, 1): Petrus von Auvergne wird als Bischof von Clermont genannt, diese Notiz kann erst nach dem 21. 1. 1302 geschrieben worden sein⁸⁸). 5. XXIV, 36 (Muratori¹ 11, 1203C, 9): Die genaue Lebenszeit Bonifaz' VIII. wird angegeben, also nach dessen Tod am 11. 10. 1303⁸⁹). 6. XXIV, 24 (Muratori¹ 11, 1197A, 9): Die Ermordung Aimerys von Lusignan, des Herrn von Beirut, in Zypern wird als bekannt vorausgesetzt; er starb im August 1310⁹⁰). 7. XXII, 25 (Muratori¹ 11, 1154B—D, 2): Die Bestätigung

⁸²) Zu der irrigen Ansicht, Tholomeus habe die HE dem Wilhelm schon früher gewidmet, die Mollat, *Etude* (wie Anm. 72) S. 5—6 vertreten hat, vgl. jetzt Dondaine, S. 158—160.

⁸³) Das Testament bei Laurent. Vgl. Witt (wie Anm. 72) S. 119 mit Anm. 49.

⁸⁴) Dondaine S. 160—164. Ich folge ihm hier und füge einige weitere Nachweise hinzu.

⁸⁵) Eubel, *Hierarchia catholica* 1 (21913) S. 138; Potthast 21825.

⁸⁶) Lexikon f. Theol. u. Kirche 6 (21961) 1190.

⁸⁷) A. Stickler, *Historia juris canonici* (1950) S. 260.

⁸⁸) Eubel, *Hierarchia catholica* 21, S. 192.

⁸⁹) Eubel, *Hierarchia catholica* 21, S. 12.

⁹⁰) Vgl. G. Hill, *A History of Cyprus* 2 (1948) S. 245—47.